

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.2 öffentlich

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/020/ XI	
Sitzung am	: 24.11.2014	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:18

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2014

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Gert Leiteritz

Teilnehmer

Herr Miro Berbig	ab 18.35 Uhr
Frau Katrin Fedrowitz	
Herr Hans-Joachim Grote	Oberbürgermeister
Herr Detlev Grube	
Herr Jürgen Lange	
Herr Uwe Matthes	für Herrn Schenppe
Frau Petra Müller-Schönemann	
Frau Heideltraud Peihs	für Herrn Berg
Herr Reimer Rathje	
Herr Tobias Schloo	für Frau Hahn
Frau Katrin Schmieder	
Herr Klaus-Peter Schroeder	
Herr Emil Stender	
Frau Ruth Weidler	

Verwaltung

Herr Thomas Bosse	
Herr Herbert Brüning	
Frau Stefanie Damm	
Frau Heike Feig	
Herr Andreas Finster	
Frau Sabine Gattermann	
Frau Maren Giese	
Frau Claudia Jellonek	
Frau Nadine Peters	FB 113, Protokoll
Herr Jens Rapude	
Frau Anette Reinders	
Herr Martin Sandhof	
Herr Joachim Seyferth	
Herr Klaus Struckmann	
Herr Wulf-Dieter Syttkus	
Herr Jens Tresselt	
Herr Norbert Weißenfels	

Sonstige Teilnehmer

Herr Peter Arndt
Herr Marc-Mario Bertermann

Frau Angelika Kahlert
Frau Kathrin Oehme

Seniorenbeirat
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
mbH

Seniorenbeirat
Stadtpräsidentin

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Herr Arne - Michael Berg
Frau Sybille Hahn
Herr Volker Schenppe

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : M 14/0448

Katastrophenschutz in Norderstedt

TOP 5 : B 14/0475/1

Übertragung von Zuständigkeiten und Aufgaben vom Kreis Segeberg auf die Stadt Norderstedt

- Neuabschluss und Verlängerung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Vorbeugender Brandschutz

TOP 6 : B 14/0496

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

TOP 7 : B 14/0498/1

Gründung der „Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG

TOP 8 : B 14/0495

1. Nachtrag zum Stellenplan 2014/2015

TOP 9 : B 14/0494

1. Nachtragshaushalt 2014/2015

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Beantwortung der Anfrage von Herrn Lange zum Thema "Steigerung des Primärenergiebedarfs" vom 27.10.2014

TOP 11.2 :

Beantwortung der Anfrage von Frau Fedrowitz zum Thema "Opernball" vom 27.10.2014

TOP 11.3 :

Beantwortung der Anfrage von Herrn Leiteritz zum Thema "Opernball" vom 27.10.2014

TOP 11.4 : M 14/0515

Beantwortung der Anfrage von Herrn Adam im Rahmen der Einwohnerfragestunde am 27.10.2014

TOP 11.5 :

Bericht Herr Tresselt - Eröffnungsbilanz

TOP 11.6 :

Anfrage Herr Lange und Frau Fedrowitz - Volkstrauertag

TOP 11.7 :

Anfrage Herr Leiteritz und Frau Hahn - Mittelstraße

TOP 11.8 :

Anfrage Herr Stender - Erinnerung an seine Anfrage vom 29.09.2014

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 : B 14/0497

Vergabe der Bürgermedaille 2014

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 13.1 :

Bericht Herr Grote - Blitzen in Norderstedt

TOP 13.2 :

Bericht Herr Grote - Ampelanlagen

TOP 13.3 :

Anfrage Herr Leiteritz - Auffälligkeiten im Herold Center

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Lange und Herr Leiteritz bitten darum, den Stellenplan und den Nachtragshaushalt in dieser Sitzung zu beraten und in der nächsten Sitzung zu beschließen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes 13 „Vergabe der Bürgermedaille 2014“.

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

TOP 4: M 14/0448

Katastrophenschutz in Norderstedt

Herr Seyferth und Frau Damm referieren zum Thema „Katastrophenschutz in Norderstedt“ und geben einige Erläuterungen als **Anlage 1** zu Protokoll.

TOP 5: B 14/0475/1**Übertragung von Zuständigkeiten und Aufgaben vom Kreis Segeberg auf die Stadt Norderstedt
- Neuabschluss und Verlängerung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Vorbeugender Brandschutz**

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Berbig nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach §§ 1 und 18 GkZ in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 14/0475/1 wird zugestimmt.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 14/0496**Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH****Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH den Gesellschaftsvertrag - § 2 Gegenstand der Gesellschaft – um den neuen Punkt f. zu ergänzen (kursiv). Der bisherige Punkt f. wird zu Punkt g.

§ 2 Gegenstand der Gesellschaft**1. Gegenstand des Unternehmens ist:**

- a) Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Entwicklungsmaßnahme, deren städtebaulicher Entwicklungsbereich durch die Verordnung der Landesregierung des Landes Schleswig-Holstein vom 13.07.1973 förmlich festgelegt worden ist;
- b) die Übernahme von Aufgaben der Wirtschaftsförderung als Auftragnehmer der Stadt Norderstedt und des Stadtmarketing;
- c) der Erwerb, die Erschließung, die Vergabe von Planungsaufträgen und der Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Verbesserung der Wohnungssituation und Eigentumsförderung und der Ansiedlung von Gewerbebetrieben;
- d) die Vermietung und Verwaltung von eigenem Wohnraum und Gewerberaum;
- e) die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge (§ 34 c Abs. 1 Ziff. 1 a GewO) sowie die Baubetreuung (§ 34 c Abs. 1 Ziff. 2 b GewO);
- f) *Geschäftsbesorgung für die Gesellschafterin*
- g) die Geschäftsführung und Geschäftsbesorgung bei Gesellschaften, an denen die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH beteiligt ist.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten.
3. Die Gesellschaft wird so geführt, dass der Gesellschaftszweck erfüllt wird. Sie soll für die technische und wirtschaftliche Entwicklung notwendige Rücklagen aus dem Jahresgewinn bilden und mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 14/0498/1

Gründung der „Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG

Herr Syttkus weist daraufhin, dass der in der Folgevorlage gestrichene Absatz beibehalten werden muss. Es ist lediglich die Bezeichnung der Gesellschaft anzupassen.

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

1. Die Stadt Norderstedt gründet die „Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG“ (EGNO mbH & Co. KG). Gegenstände der Gesellschaft sind
 - a) Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Entwicklungsmaßnahmen;
 - b) Tätigkeit als Treuhänderin / Geschäftsbesorgerin für die Stadt Norderstedt;
 - c) der Erwerb, die Erschließung, die Vergabe von Planungsaufträgen und der Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Verbesserung der Wohnungssituation und Eigentumsförderung und der Ansiedlung von Gewerbebetrieben;
 - d) die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge (§ 34 c Abs. 1 Ziff. 1 a GewO) sowie die Baubetreuung (§ 34 c Abs. 1 Ziff. 2 b GewO).

Dem als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG wird vorbehaltlich eines positiven Bescheides der Kommunalaufsicht nach § 108 GO zugestimmt.

2. Die Stadt Norderstedt beschließt, ebenfalls vorbehaltlich eines positiven Bescheides der Kommunalaufsicht nach § 108 GO, dass die „Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH“ Komplementärin der zu gründenden „EGNO mbH & Co. KG“ wird.

Abstimmung:

Bei 12 Ja- und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 8: B 14/0495**1. Nachtrag zum Stellenplan 2014/2015**

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Frau Fedrowitz bittet um die Anpassung der Bezeichnung „Kinderpflegerin“.

Herr Rapude verdeutlicht, dass der K.w.-Vermerk auf der Seite 15 zur Stellennr. 29 zu streichen ist.

Herr Lange regt an, erst eine Bewertung der Stellen durchführen zu lassen und dann über diese zu beschließen.

TOP 9: B 14/0494**1. Nachtragshaushalt 2014/2015**

Herr Grote erläutert die verteilten Tischvorlagen (**Anlage 2**) und die 1. Nachtragshaushaltssatzung. Der Bericht ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Herr Lange bittet um einen Termin der Arbeitsgruppe Haushalt vor der Beschlussfassung am 08.12.2014.

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Frau Fedrowitz bittet um die Überprüfung der Verwaltungsgebühren.

TOP 10:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

TOP 11:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 11.1:****Beantwortung der Anfrage von Herrn Lange zum Thema "Steigerung des Primärenergiebedarfs" vom 27.10.2014**

Herr Grote gibt die nachfolgende Beantwortung zu Protokoll:

Frage:

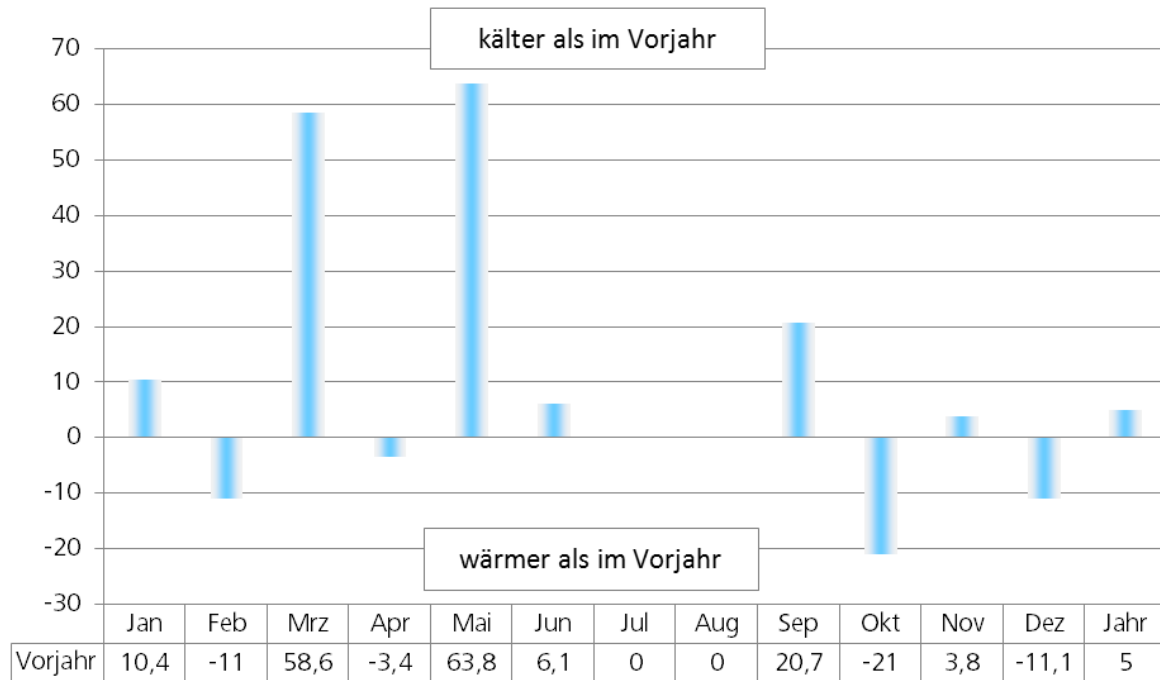
Warum ist, trotz der Energiesparmaßnahmen, der Primärenergiebedarf nach ersten Berechnungen um 2,5 % gestiegen?

Antwort:

Im Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Norderstedt wird die energiewirtschaftliche Entwicklung, hier insbesondere die des nationalen Energieverbrauchs in den Kontext des gesamtwirtschaftlichen Umfeldes sowie weiterer Einflussfaktoren gestellt. Das dient dazu, die Einflüsse von wirtschaftlichem Wachstum oder Temperaturverläufen auf den lokalen Norderstedter Energiebedarf zu analysieren.

Für den Anstieg des bundesweiten Primärenergiefaktors sind zwei wesentliche Faktoren verantwortlich. Zunächst fällt bei Energie meist der Blick auf klimatische Einflüsse. Der Winter 2013 kam spät aber dafür mit aller Macht. Im Vergleich zum langjährigen Mittel waren der Februar und März (dieser auch im Vergleich zum Vorjahr) deutlich zu kalt. So lag in unseren Breiten bis in den späten März hinein Schnee. Im Vergleich zum Vorjahr waren noch der Mai und der September deutlich kühler. Der Oktober dafür wärmer.

Monatliche Gradtagszahlen Deutschland Vergleich 2013 und Vorjahr in %



Bereinigt man den Anstieg des Primärenergiebedarfes um die Temperatureinwirkung so steigt der Primärenergiebedarf zwischen 2012 und 2013 nicht mehr um 2,5 %, sondern um 1,1 %. Das zeigt, dass der Wärmebedarf den Primärenergiefaktor dominiert. Unterlegt wird dies durch den Anstieg bei den Energieträgern der Anteil von Öl, Gas und Kohle im Betrachtungszeitraum um 11,6 %.

Der temperaturbereinigte Anteil von 1,1 % entfällt auf die Einwohner- und die Konjunktorentwicklung. Bundesweit ist die Zahl der Einwohner im Betrachtungszeitraum leicht um 0,2 % gestiegen, das Bruttoinlandsprodukt hingegen um 0,4 %.

TOP 11.2:

Beantwortung der Anfrage von Frau Fedowitz zum Thema "Opernball" vom 27.10.2014

Herr Grote gibt die nachfolgende Beantwortung zu Protokoll:

Frau Fedowitz bittet um eine Aufstellung der Kosten und der Finanzierung des Opernballs.

Antwort: Die Kostenaufstellung bzw. die Finanzierung wird dem Aufsichtsrat am 19.11.2014 vorgelegt.

Frau Fedowitz fragt warum in Verbindung mit dem Opernball Glücksspiel stattgefunden hat?

Antwort: Es hat kein Glücksspiel stattgefunden.

TOP 11.3:**Beantwortung der Anfrage von Herrn Leiteritz zum Thema "Opernball" vom 27.10.2014**

Die nachfolgende Beantwortung wird zu Protokoll gegeben:

Anfrage: Unterlagen die 60 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die zusätzlich beim Opernball gearbeitet haben, dem Mindestlohn?

Antwort: Nein.

TOP 11.4: M 14/0515**Beantwortung der Anfrage von Herrn Adam im Rahmen der Einwohnerfragestunde am 27.10.2014**

Es wird die nachfolgende Beantwortung zu Protokoll gegeben:

Eine Vielzahl der Fragen von Herrn Adam sind bereits von der Verwaltung beantwortet worden.

Eine Beantwortung wiederholt gestellter Fragen zum gleichen Sachverhalt mit modifiziertem Inhalt erübrigt sich und wird von der Verwaltung nicht mehr vorgenommen.

Die Vielzahl der zu unterschiedlichsten Sachthemen gestellten Fragen erfordert eine umfangreiche Bearbeitung und Prüfung.

TOP 11.5:**Bericht Herr Tresselt - Eröffnungsbilanz**

Herr Tresselt gibt einen Sachstandsbericht zum Verlauf der Eröffnungsbilanz.

TOP 11.6:**Anfrage Herr Lange und Frau Fedowitz - Volkstrauertag**

Herr Lange berichtet, dass kein Gottesdienst in Harksheide stattgefunden hat.

Frau Oehme schlägt vor, das Thema im Ältestenrat zu besprechen.

Frau Fedowitz verdeutlicht, dass auf der Internetseite der Kriegsgräberfürsorge keine Meldung der Stadt Norderstedt bezüglich des Volkstrauertages vermerkt war.

Herr Grote regt an, ggf. nur eine Hauptveranstaltung an diesem Tag stattfinden zu lassen.

TOP 11.7:**Anfrage Herr Leiteritz und Frau Hahn - Mittelstraße**

Herr Leiteritz gibt die nachfolgende Anfrage zu Protokoll:

„Frau Hahn und ich haben uns über die Probleme „Mittelstraße“ mit Vertretern der Feuerwehr und der Pastorin unterhalten und nach den Schwierigkeiten in diesem Bereich gefragt. Dabei wurde ausgeführt, dass seit 2 Jahren Arbeitskreise der Verwaltung mit Bürgern bzw. Interessengemeinschaften beraten. Das ist uns neu gewesen!

Frage:

Ist es sinnvoll Vertreter der Politik in diese Arbeitskreise zu berufen?“

Frau Reinders antwortet direkt.

TOP 11.8:

Anfrage Herr Stender - Erinnerung an seine Anfrage vom 29.09.2014

Herr Stender erinnert an seine gestellte Anfrage aus der Sitzung vom 29.09.2014.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.